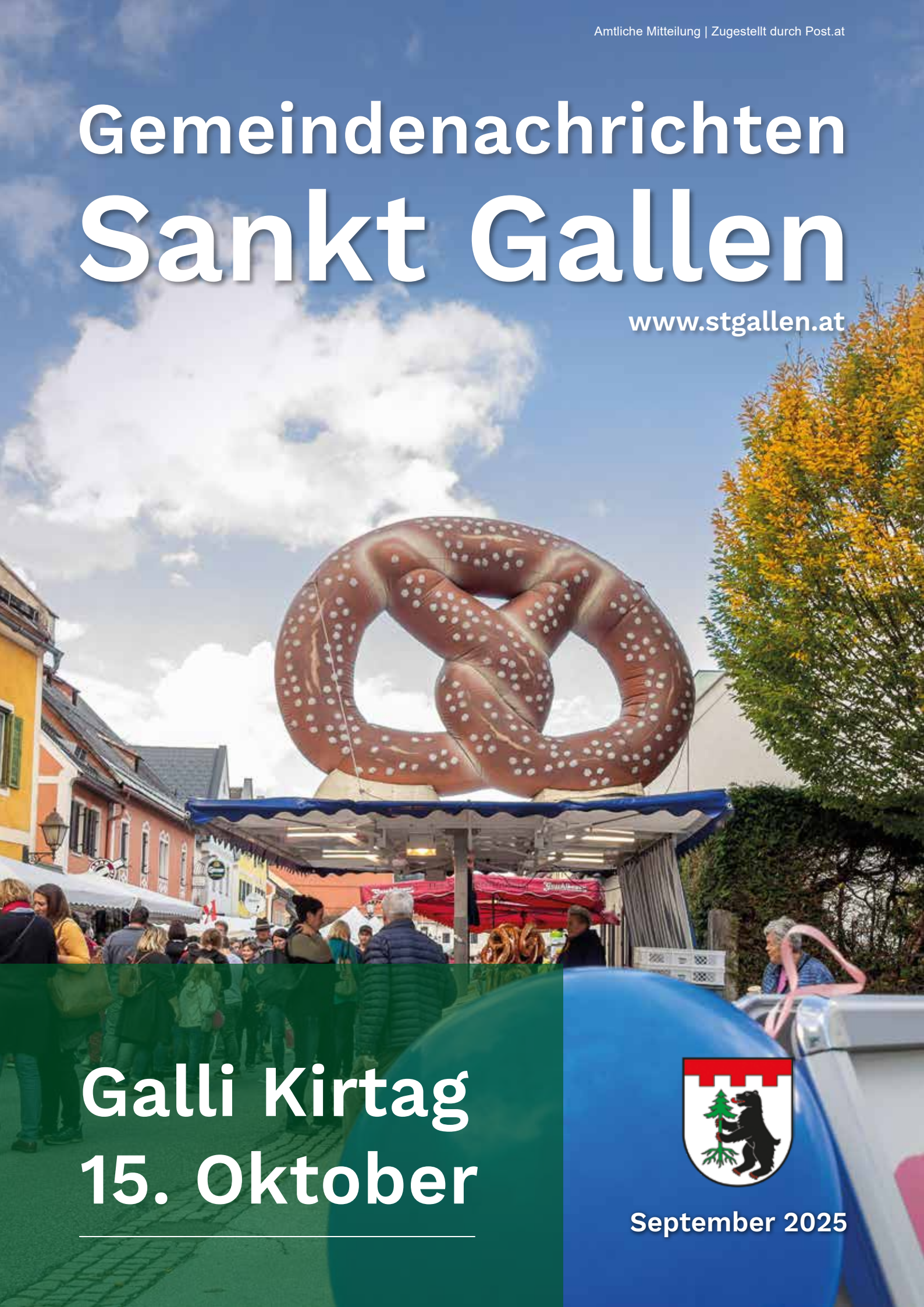
Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Gemeindenachrichten Sankt Gallen

www.stgallen.at



Galli Kirtag 15. Oktober

September 2025

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt:

Verena Pretschuh und Jakob Fürweger zu Tochter Marie im Juni

Janine Gusterhuber und Rudolf Kobs zu Sohn Maximilian

Wir gratulieren sehr herzlich zur Hochzeit:

Corinna Ahrer und Marco Wildling

Sophie Grabner und Marcel Steiger

Bettina Salfelner und Marcel Prieler

Martina Baumann und David Stangl

Anna Dirninger und Manuel Schiefer

Wussten Sie schon, dass...

▶ …es einen E-Mail Newsletter der Marktgemeinde für die wichtige Informationen gibt? (Anmeldung unter: www.stgallen.at)

▶ …dass unsere Poststücke an Sie ganz einfach und kosteneffizient per Mail versendet werden können.

▶ …das Elternberatungszentrum 1x monatlich ein Treffen im Mehrzweckhaus abhält

Richtig entsorgen

Hundekot

Leider erreichen uns immer wieder Nachrichten, dass befüllte Hundekot-Sackerl in den Bäumen oder auf den Gehwegen landen.
Die **Hundekot-Sackerl** gehören nicht in den Wald oder auf Gehwege bzw. Gehsteige, sondern in den **Restmüll**! Wir setzen uns dafür ein, die Infrastruktur für die Entsorgung von Hundekot zu verbessern, indem wir zusätzliche Sackerlspender und Abfallbehälter aufstellen. Unser Ziel ist es, diese Lösung für alle Bürger:innen so einfach und komfortabel wie möglich zu gestalten, damit jeder seinen Beitrag zu einer sauberen Umgebung leisten kann.

Bitte beachten Sie dies, aus Respekt zur Natur und Ihren Mitmenschen.

INFO BAUAMT

Terminvereinbarung unter 03632 209-202 erforderlich!

Bauberatung 2025
Terminvorschau

2.	6.	4.
Okt.	Nov.	Dez.

Terminänderungen möglich.

Hinweis zum Sträucher- und Heckenschnitt

Bitte achten Sie darauf, Sträucher, Hecken und Bäume rechtzeitig zurückzuschneiden. Nur so kann die Müllabfuhr ungehindert erfolgen, der Winterdienst reibungslos arbeiten und die Verkehrssicherheit – insbesondere im Kreuzungsbereich – gewährleistet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Sankt Gallen, Markt 35, 8933 Sankt Gallen
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Armin Forstner
Erscheinungsort: Sankt Gallen
Redaktion: Martina Stangl
Telefon: 03632 209-205
E-Mail: stangl@st-gallen.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2025
Die Beiträge bitte rechtzeitig abgeben.

Layout & Satz: fuernholzer Werbeagentur & Photography, Sankt Gallen
Coverbild: Galli Kirtag © fuernholzer

Alle verwendeten Fotos in dieser Ausgabe wurden kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Es besteht (je nach Platzangebot) die Möglichkeit einer Werbeeinschaltung gegen einen Druckkostenbeitrag.
Terminänderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach einem ereignisreichen Sommer steht nun der Herbst vor der Tür – und mit ihm neue Herausforderungen und Chancen für unsere Marktgemeinde.
Am 15. August wurde bei der Eröffnung des „Festival Sankt Gallen“ Erich Mitterbäck mit dem **Ehrenring** der Marktgemeinde Sankt Gallen ausgezeichnet. Die Gemeinde ehrte sein langjähriges, engagiertes Wirken im Kulturverein und seine bedeutenden Beiträge zum kulturellen Leben in Sankt Gallen.

Seit 38 Jahren findet das Festival St. Gallen, ursprünglich als Festival der Künste konzipiert, in der letzten Augusthälfte statt. Die Zielsetzung des „Festival St. Gallen“ ist die Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die Darbietung unterschiedlicher Kunst- und Kulturformen. Erich wirkt nicht nur mit Pflichtbewusstsein, sondern mit Herz, Weitsicht und großer Ausdauer. Sein Wirken verleiht dem Ort kulturelle Identität und verbindet Menschen miteinander. Der Ehrenring steht als Zeichen für Beständigkeit, Verbundenheit und Wertschätzung.

Die Marktgemeinde Sankt Gallen dankt ihm herzlich für seinen Idealismus und seine unermüdliche Arbeit.

Besonders im Fokus steht derzeit der **Schulanfang**: Für viele Kinder beginnt mit dem ersten Schultag ein völlig neuer Lebensabschnitt. Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen guten Start, viel Freude am Lernen und neue Freundschaften. Gleichzeitig danken wir allen Eltern, Lehrkräften und Betreuungspersonen für ihren Einsatz – denn Bildung beginnt vor Ort, in unseren Familien und Schulen.

Auch unser **Freibad** hat in diesem Sommer wieder gezeigt, wie wichtig solche Einrichtungen für die Lebensqualität in einer Gemeinde sind. Dank des großartigen Einsatzes des Freibad-Teams konnten wir eine äußerst erfolgreiche Badesaison erleben – mit hoher Besucherzahl, reibungslosem Ablauf und viel guter Stimmung.

Vergessen Sie nicht: Unsere **digitale Schautafel** am Hauptplatz bietet Ihnen Wissenswertes, sowie Veranstaltungen der Region und wichtige behördliche Informationen. Ebenso kann man an dieser Tafel Informationen bezüglich Tourismus im Ort erforschen. Nutzen Sie diese einfache, zeitgemäße Möglichkeit um auf dem neuesten Stand zu sein.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre, einen guten Übergang in die neue Jahreszeit und allen Familien einen gelungenen Schulstart.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Armin Forstner

Ab 1. Juli 2025

Änderungen bei der Papierentsorgung

Seit 1. Juli 2025 wird die Abholung von Altpapier in der Marktgemeinde Sankt Gallen nicht mehr von der Firma Frikus erledigt, sondern die Firma Energie AG entleert nun die Behälter.

Bei den öffentlichen Sammelstellen kommt es leider häufig zu Fehleinwürfen, auch Kartonagen, die nicht zerkleinert werden, führen zu Problemen und überfüllten Behältern.
Wir bitten Sie daher, Ihren Müll mit bestem Wissen und Gewissen zu trennen und zu entsorgen sowie, die Kartonagen für die öffentlichen Container nur zerkleinert zu entsorgen.

Größere Mengen an Kartonagen bitte zur Kartonagenpresse vor dem Altstoffsammelzentrum (Weißenbach) bringen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit – der Umwelt und
Ihren Mitmenschen zuliebe!

Forstarbeiten/ Sperrgebiet

Zur Ihrer eigenen Sicherheit weisen wir Sie darauf hin, aufgestellte Tafeln „Sperrgebiet – wegen Forstarbeiten“ einzuhalten und das Gebiet nicht zu betreten.
Wir bitten auch die Waldbesitzer/ Forstarbeiter die Tafeln nach Beendigung der Arbeiten wieder zu entfernen.
Für ein respektvolles Miteinander!

Tourismusverband Gesäuse

Was tut sich im Gesäuse?

Neue Förderungen für Betriebe
Ein regelmäßiger Blick auf www.gesaeuse.at/b2b lohnt sich für alle Betriebe der Region. Hier finden sich neben einem Foto- und Websiteservice sowie Prospektbestellung auch stetig aktualisierte Fördermöglichkeiten für Unternehmen, derzeit zum Beispiel die Sonderförderaktion „GenussImpuls“ des Landes Steiermark.

Steiermark GOLF CARD für 21 Anlagen
Unter der Schirmherrschaft des Steirischen Golfverbandes haben sich 21 Golfanlagen, 11 Tourismusregionen und zahlreiche Hotels zusammengeschlossen, um dem Golftourismus neuen Schwung zu verleihen. Mit der neuen Steiermark GOLF CARD können Gäste und Einheimische künftig mit einer Karte auf 21 Anlagen abschlagen und die herrlichen Fairways und Greens der gesamten Steiermark bespielen.

Mitmachen beim 7. Gesäuse Innovationspreis
Du hast eine kreative Idee, ein innovatives Projekt oder einen frischen Impuls für unsere Region? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt: Der Gesäuse Innovationspreis 2025 sucht wieder zukunftsweisende Innovationen aus der Gesäuse Region!

Ob Tourismus, Handwerk, Landwirtschaft oder soziale Innovation – gefragt sind mutige Projekte, die unsere Region lebenswerter, nachhaltiger oder wirtschaftlich stärker machen.

Der 1. Preis wird mit 3.000 Euro belohnt. Einreichschluss ist der 31. Oktober 2025. Alle Infos gibt es auf partner.gesaeuse.at

Burning Brass Festival
Auch heuer freut sich der Tourismusverband Gesäuse als ein Hauptsponsor des Burning Brass Festivals (10. bis 13. Juli) sowie Sponsor des Festival Sankt Gallen (15. bis 31. August) über den großartigen Erfolg beider Veranstaltungen.

Spezialitätenmarkt Admont
Seit Mai und noch bis Anfang September findet beim Stift Admont jeden ersten Samstag im Monat der Gesäuse Spezialitätenmarkt statt, eine gemeinsame Initiative von Stift und Stiftskeller. Sie bringen die kulinarischen Schätze der Region auf den Marktplatz – direkt von den Höfen und Werkstätten der engagierten Produzent:innen. Wenn du beim Markt im September ausstellen möchtest, melde dich gerne beim Stiftskeller!

Parkverbund Admont-Gesäuse

Parkgebühren 2026

Der Nationalpark Gesäuse, die Steiermärkischen Landesforste und das Benediktinerstift Admont haben sich zur Bewirtschaftung der Wanderparkplätze im Gemeindegebiet von Admont zusammengeschlossen.

Nach umfangreichen Investitionen werden die Parkplätze nun seit 2023 bewirtschaftet. Nach 2 ½ Jahren Praxis zeigt sich, dass die Investitionen eine deutliche Qualitätssteigerung der Verkehrsinfrastruktur, Verbesserung des Besucherservices und damit eine Aufwertung der Region gebracht haben.

Die derzeitigen Preise wurden in der Planungsphase im Jahr 2019 festgelegt! Bis Ende 2024 beträgt die Inflation bereits 25 % und 2025 werden noch einige Prozentpunkte dazukommen. Aus diesem Grund ist für das vierte Jahr der Parkplatzbewirtschaftung eine Anhebung der Preise notwendig geworden.

Was passiert mit den Einnahmen aus dem Ticketverkauf? Von jedem Ticket wird ein „Wege-Euro“ (von Jahreskarten jeweils 4 Euro) an die alpinen Vereine weitergeleitet, um damit die Wegewartung zu unterstützen. Nicht zu vergessen ist, dass von Tickets auch 20 % an Umsatzsteuer abzuführen sind. Die Kalkulation für den übrigen Betrag muss ausreichen, um die Abschreibung der Investitionen und den Betrieb zu finanzieren (Instandhaltung, Müllentsorgung, Toiletten etc.).

Die Marktgemeinde Admont übernimmt den Winterdienst auf den Parkplätzen, was eine subventionierte Bürgerkarte ermöglicht.

Ab 1.1.2026 gelten folgende Preise

- Tagesticket € 7,00 (per Kalendertag, max. 5 Tage, ab dem 6. Tag frei)
- Jahreskarte € 80,00 (unveränderter Preis, erhältlich im Infobüro Admont)
- Jahreskarte Vorverkauf: € 50.- (erhältlich zwischen 1.10. und 30.12.2025 im Infobüro Admont)
- Jahreskarte bei Hauptwohnsitz Ardning, Landl, Sankt Gallen: € 40,00 (Ausgabe durch Gemeinden)
- Bürgerkarte bei Hauptwohnsitz Admont: € 20,00 (Ausgabe durch Gemeinde)

Kindergarten Sankt Gallen und Weißenbach

Sommerzeit in den Kindergärten

Ende Juni feierten beide Kindergärten Sommerfeste, bei denen die Kinder voller Freude und Stolz ihr buntes Festprogramm den zahlreichen Gästen präsentierten. Im Anschluss klangen die Feste in geselliger Runde aus – ein schönes Miteinander von Kindern, Eltern, Erziehungsberechtigten, Angehörigen und dem pädagogischem Team, das den besonderen Gemeinschaftsgeist unserer Kindergärten widerspiegelt.

In den letzten Wochen des Kindergartenjahres stand auch der Abschied von unseren Schulanfängerkindern im Mittelpunkt. Insgesamt elf Kinder wurden in beiden Bildungseinrichtungen bestens auf ihren nächsten großen Schritt vorbereitet. Am letzten Tag des Kindergartenjahres wurden sie im Beisein vieler Eltern und Erziehungsberechtigter feierlich und traditionsgemäß verabschiedet.

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen gelungenen Start in die Schule – mit viel Freude, Neugier und Erfolg auf ihrem Weg!

Volksschule Sankt Gallen

Rückblick – Neustart

Die Schüler:innen und Lehrer:innen der Volksschule Sankt Gallen können auf ein tolles, erfolgreiches Schuljahr 2024/25 zurückblicken.

Von 79 Kindern verließen 18 Mädchen und Burschen die Volksschule, um eine weiterführende Schule zu besuchen. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihnen alles Gute.

Unser gemeinsamer Abschlussausflug führte uns nach Gams, wo wir die beeindruckende Kraushöhle erforschten und eine kurze Wanderung durch die Nothklamm machten. Die Besonderheit der Kraushöhle liegt im Vorkommen von zahlreichen kleinen, im Licht funkelnden Gipskristallen und Tropfsteinen.

Kraushöhle

Im Bachbett des Gamsbaches suchte jedes Kind einen Stein, der in der Geowerkstatt auseinandergeschnitten wurde – erfreulicherweise funkelten in einigen Exemplaren solche kleinen Kristalle.

Weiters wanderten die Kinder der 1. und 2. Klasse durch den Zinkgraben, wo sie entlang des Baches Wassertiere und Insekten mit den Becherlupen beobachteten. Bei schönem Wetter konnten die Kinder im und neben dem Wasser Bauwerke aus Steinen errichten.

Der Naturpark Eisenwurzen organisierte und finanzierte für die Schüler:innen der 4. Klasse eine Waldexkursion in Landl. Der Koasabauer informierte die Kinder über einen klimafitten Wald und sie kultivierten einige kleine Bäume.
Bei Schönwetter konnten wir uns in unserem Schwimmbad abkühlen.

Außerdem wurden wir von der Trachtenkapelle Sankt Gallen in das Musikheim eingeladen, wo die Schüler:innen an bestens betreuten Stationen Wissenswertes über diverse Instrumente erfuhren und diese sogar ausprobieren durften. Vielen Dank dafür!

Waldexkursion

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch beim Unternehmen GF Casting Solutions für die großzügige Unterstützung, mit der wir einen Teil der Busfahrt nach Gams begleichen konnten.

Nach den erholsamen Sommerferien sind 68 Schüler:innen, darunter 14 Schulanfänger:innen, freudig und motiviert ins neue Schuljahr 2025/26 gestartet.

Nothklamm

Zinkgraben

Musikheim

MUSIKSCHULE
EISENWURZEN

Abschlusskonzert

Am 25. Juni 2025 fand in der Eisenwurzenhalle Weißenbach/Enns das traditionelle Abschlusskonzert der Musikschule Eisenwurzen statt.

Dabei konnten sich diverse Ensembles präsentieren und ihr Können unter Beweis stellen. Vor allem die fast ganzjährige Probentätigkeit des Jugendorchesters unter der Leitung von Musikschullehrerin Angela Stenitzer wurde klanglich beeindruckend zum Ausdruck gebracht. Im Rahmen des Abschlusskonzertes wurden auch die Übertrittsprüfungs- und Jungmusikerleistungsabzeichenurkunden durch Vizebürgermeister Christian Platzer, Musikschuldirektorin Helene Irauschek und Musikschulgeschäftsführer Dieter Moser an die Prüflinge überreicht. Auf diesem Wege nochmals herzliche Gratulation an alle Prüflinge! Das Lehrerteam der Musikschule freut sich bereits auf den Schulbeginn und auf viele neuen Schüler:innen!

Bilder: © Fritz Baumann

MUSIKSCHULE EISENWURZEN

öffentlich-rechtliche Musikschule

Hallo liebe Musikinteressierte!

Wir starten mit Schulbeginn – Mitte September – wieder voll durch!

Falls du Interesse hast dich für:

- ✓ Musikalische Früherziehung – (Alter v. 3-6 Jahren)
- ✓ Musikspatzen – (Eltern-Kind-Großeltern (Kind 1,5-3 Jahren))
- ✓ Blockflötenunterricht – (Alter von 5-8 Jahren)
- ✓ Blechblasinstrument – (Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba, Waldhorn, Posaune….)
- ✓ Holzblasinstrument – (Klarinette, Querflöte, Saxophon…..)
- ✓ Schlagwerk
- ✓ **Stimmbildung**
- ✓ Gitarre - (klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Baß, uvm……)
- ✓ Klavier oder Keyboard
- ✓ GEIGE (Instrumente können ausgeliehen werden)

…..anzumelden, informiere dich einfach **bei deinem Gemeindeamt** oder bei der Musikschule Eisenwurzen – ***Dieter Moser, Tel: 0664/1623423***

Unterrichtsort (wenn möglich) in deiner Gemeinde!!!

Jede Neuanmeldung (Hauptfach) hat die Möglichkeit im Herbst bis zu 4x (1/2 h) Schnuppereinheiten zu besuchen um deine Lehrerin od. deinen Lehrer und dein ausgewähltes Instrument besser kennen zu lernen.

Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen

Sommererlebnistage 2025

315 Kinder auf Entdeckungsreise durch Natur, Kultur und Gemeinschaft
Mit großem Erfolg gingen die Sommererlebnistage 2025 im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen über die Bühne. In der Zeit von 7. Juli bis 1. August erlebten 315 Kinder aus den Naturparkgemeinden Altenmarkt, Landl, Sankt Gallen und Wildalpen an 18 spannenden Programmtagen eine bunte Mischung aus Naturabenteuern, Handwerkskunst, regionaler Kulinarik, spielerischer Umweltbildung und tierischen Begegnungen.

Das gemeindeübergreifende Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren bot täglich neue Highlights: Von Wasserspaß mit Rafting auf der Salza bis hin zu Workshops bei Imkern, Förster:innen und Feuerwehrleuten war für jedes Interesse etwas dabei. Auch das Burgkino Gallenstein und das GeoDorf Gams begeisterten mit Wissen und Atmosphäre.

Besonders im Fokus stand die Verbindung von Umweltbildung und regionaler Identität. Kinder lernten die Besonderheiten ihrer Heimatregion auf spielerische Weise kennen – etwa beim Besuch im Nationalpark Kalkalpen, beim Fliegenfischen oder bei der gemeinsamen Zubereitung von Kräutergerichten am Bauernhof. So wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das soziale Miteinander gestärkt – ein Ferienprogramm, das weit über bloße Betreuung hinausgeht.

Organisiert wurde das Programm vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen mit Unterstützung des Regionalmanagements Bezirk Liezen. Dank des Engagements zahlreicher Partnerbetriebe, ehrenamtlicher Helfer:innen und professioneller Begleiter:innen konnte ein vielfältiges, sicheres und leistbares Ferienerlebnis geboten werden – inklusive Transfer und Verpflegung für nur 13 Euro pro Tag.
„Ein lebendiges Ferienprogramm ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder“, betonte NAbg. Albert Royer.

Mit den Sommererlebnistagen 2025 wurde einmal mehr sichtbar, wie durch gute Zusammenarbeit, regionale Stärke und Naturbezug eine unvergessliche Zeit für Kinder geschaffen werden kann – voller Freude, Entdeckungen und bleibender Eindrücke. Dieses Programm wird aus Mitteln des steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

Abschlussfest Sommererlebnistage 2025 – gemeindeübergreifendes Sommerprogramm (vlnr: Kain Florian – Vizebgm Wildalpen, Stefan Ganser – Bgm. Wildalpen, Franz Johannes Mayer – Vize Bgm. Landl, Eva Maria Vorwagner – Naturpark Eisenwurzen, Cora Angerer – Naturpark Eisenwurzen, Christian Platzer – Vizebgm. Sankt Gallen, Hannes Andrä – Bgm. Altenmarkt, Wolfgang Jauk – Vizebgm. Altenmarkt, Oliver Gulas-Wöhri – GF Naturpark Eisenwurzen); © NUP B. Nachbagauer

SV St. Gallen

Besuch aus Harburg

Angeführt von Bürgermeister Christoph Schmidt besuchte uns im Juni eine 50-köpfige Reisegruppe aus Harburg (Bayern).

Der diesjährige Empfang unserer Gäste fand bei bestem Wetter am frühen Nachmittag auf der Burg Gallenstein statt. Die offizielle Begrüßung fand am Abend in der Heurigenstube statt. Die Ansprachen von Harburgs Bürgermeister Christoph Schmidt und St. Gallens Vizebürgermeister Christian Platzer, sowie den Obleuten der Vereine, umrahmten einen geselligen Abend in freundschaftlicher Atmosphäre.

Am Freitag fand dann das traditionelle „Länderspiel“ zwischen den beiden Vereinen statt. Nachdem von einer Abordnung der Trachtenkapelle St. Gallen die Bundeshymnen gespielt wurden ging es los. Auf beiden Seiten spielten einige Altstars, als auch Spieler der aktuellen Kampfmannschaften mit. Nachdem St. Gallen 2023 in Harburg den Kürzeren zog, schlug diesmal die heimische Mannschaft vor gut 200 Zusehern mit einem Sieg im Elfmeterschießen zurück.

Nach dem Spiel fand die Pokalübergabe statt und es wurde gemeinsam gefeiert. Die Eisenwurzen Böhmische sorgte dabei für eine überragende Stimmung.

Am abschließenden Samstag saßen wir noch bei einem gemütlichen Frühshoppen zusammen, gegen Mittag

verabschiedenden wir unsere Freunde wieder Richtung Heimat.

Die Freundschaft zwischen dem SV St. Gallen und dem TSV Harburg besteht mittlerweile seit 82 Jahren. Nachdem sich Franz Urban (St. Gallen) und Gustl Markert (Harburg) im Krieg kennenlernten, wollten sie ihre Freundschaft auch nach dem Krieg aufrechterhalten. Sie organisierten Besuche mit ihren jeweiligen Sportvereinen in die Heimat des anderen. Dies war der Startschuss für eine Verbindung, die nun fast über ein ganzes Jahrhundert besteht und auch viele Freundschaften abseits der Sportvereine hervorbrachte. Grund genug diese weiterhin zu pflegen und aufrecht zu erhalten!

Herzlichen Dank an all jene, die zum Gelingen dieses schönen Wochenendes beigetragen haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2027 in Harburg.

Hubert Held, SV St. Gallen

PSD Psychosozialer Dienst Liezen

Umgesetzt durch Psychosoziales Netzwerk

PSN hat eine neue Nummer

Seit einigen Wochen sind die psychosozialen Beratungsstellen für Erwachsene bzw. ältere Menschen unter einer neuen Nummer erreichbar. Diese ist einheitlich für die Standorte im Oberen Murtal/Bezirk Liezen. Am Telefon sitzt eine psychosoziale Fachkraft, die einerseits kompetent Auskunft zu Fragen der psychosozialen Angebote bzw. Versorgung in der Region gibt und andererseits eine erste Abklärung für eine weiterführende Beratung oder Behandlung durchführt. Auch im Krisenfall wird telefonisch erste Unterstützung geleistet.

Die Nummer der neuen telefonischen Erreichbarkeit lautet: **0800 311 63 36**

Wir sind Mo, Di, Do, Fr von 09:00 bis 16:00 Uhr und Mittwoch von 08:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

Zwischen 09:00 und 12:00 Uhr können Sie auch ohne Voranmeldung eine Beratungsstelle aufsuchen.
Sobald eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter frei ist, wird Ihr Anliegen Gehör finden. Bitte rechnen Sie aber mit Wartezeiten.

Auch der öffentliche Auftritt der psychosozialen Beratungsstellen, der sozialpsychiatrischen Tagesstrukturen, der Wohnhäuser und der Mobilen Sozialpsychiatrischen Betreuung hat sich ein wenig verändert.
Aufgrund eines Beschlusses unseres Subventionsgebers, des Gesundheitsfonds Steiermark, und mit Zustimmung der FA11 der Steiermärkischen Landesregierung arbeiten wir jetzt unter der Dachmarke „Psychosozialer Dienst Steiermark“ mit einem eigenen Logo.
Dies hat keinerlei Einfluss auf unsere inhaltliche Arbeit oder andere für unsere Klientinnen und Klienten wichtige Faktoren.

PVÖ St. Gallen

Der PVÖ St. Gallen – eine feste Größe im Ort mit 170 Mitgliedern wird 60 Jahre!
Unsere Ortsgruppe ist mehr als ein Verein, seit seiner Gründung im Jahr 1966 steht der Verein für Engagement und Gemeinschaft für die Generation 60+.

2026 feiern wir ein stolzes Jubiläum „60 Jahre“
Dieses Jubiläum ist ein Ausblick auf die Zukunft eines lebendigen Vereines. Daher laden wir herzlich zum **Jubiläumsfest verbunden mit dem Bezirkswandertag ein**.
(Termin wird noch bekannt gegeben)

Dieses schöne Ereignis möchten wir mit euch allen – Mitgliedern, Freunden und Bewohnern feiern.

Herzlichst Bezirks- & Ortsvorsitzende Lisi Well mit Team!

PVÖ Frühjahrstreffen 2026 in Albena – Erholung und Gemeinschaft.
Im Frühjahr 2026 erleben wir wieder eine unvergessliche Reise nach Albena, einen der schönsten Badeorte am Schwarzen Meer.

Jedes Jahr sind 40 Mitglieder des PVÖ der Steirischen Eisenstraße dabei und schätzen das besondere Service von Seniorenreisen.

30. April 2026
Reisebegleitung und Info:
Lisi Well, Tel. 0664 401 22 87

Pflegedrehscheibe

Unterstützung für Pflegende Angehörige

Mehrstündige Alltagsbegleitung – Betreuung zu Hause!

- Sie können nicht zum Arzt gehen oder diverse Termine wahrnehmen?
- Sie sind im Hamsterrad „Pflege“ eingespannt und sehnen sich nach einer regelmäßigen, planbaren Auszeit?
- Sie machen sich Gedanken, wer Ihr pflegebedürftiges Familienmitglied betreut, wenn Sie außer Haus sind?

Möglichkeiten wie z.B. Unterstützung durch die mobilen Dienste oder auch einer Tagesbetreuung, werden im Bezirk Liezen angeboten.

- Sie sind interessiert und möchten nähere Informationen zu diesen Unterstützungsmöglichkeiten?

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Liezen stehen Ihnen gerne als erfahrene Pflegekräfte beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos. Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe. Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu besprechen.

PFLEGE DREHSCHEIBE
Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.
Das Land Steiermark

Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!
Sie erreichen uns Montag bis Freitag unter folgenden Kontaktdaten:
Telefon: 0316 877-7478
pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at
oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!
Admonterstraße 3, 8940 Liezen

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr (und nach telefonischer Vereinbarung)

Vitalberatung Roland Walter

Ganzheitlicher Gesundheitsberater

Liebe Sankt Gallenerinnen und Sankt Gallener, ich habe vor Kurzem an der dt. Akademie für menschliche Medizin über ein Fernstudium die Ausbildung zum zertifizierten, ganzheitlichen Gesundheitscoach erfolgreich abgeschlossen.

Das Ziel meiner Arbeit ist, den Klienten das Potenzial der Natur näherzubringen, mit welchen einfachen Stellschrauben man der Gesundheit insgesamt auf die Sprünge helfen kann.
Erfahrungsgemäß hilft eine ärztliche Behandlung zu ungefähr 10 % für die Gesundung, für die restlichen 90 % ist der Patient selbst verantwortlich, und genau da möchte ich die Leute abholen und begleiten. Ein wichtiger Aspekt meiner Arbeit ist auch, Euch so in die Eigenverantwortung zu bringen, dass Ihr gesund bleibt und nach Möglichkeit nie einen Arzt benötigt.
Sehr interessante Hilfestellung biete ich auch Frauen zur Familienplanung schon im Vorfeld einer geplanten Schwangerschaft.
Euer Roland Walter, Weißenbach

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen.
Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen.
Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden.
Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- **Sehen Sie den Anderen bewusst an!**

  Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- **Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!**

  Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- **Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!**

  Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Das Land Steiermark
→ Verkehr